

Die Wuhan Universität

Mit der Wuhan Universität konnte das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr eine der ältesten und renommiertesten Universitäten der Volksrepublik China als Kooperationspartner gewinnen. Die Geschichte der Wuhan Universität lässt sich bis ins Jahr 1893 zurückverfolgen, als Zhang Zidong (1837-1909), der damalige Gouverneur der Provinzen Hunan und Hubei, das Ziqian-Institut in Wuhan gründete und damit den Grundstein für die Universität legte. Diese Institution wurde mehrfach umbenannt, bis sie im Jahre 1949 schließlich den endgültigen Namen Wuhan Universität (Wǔdà) annahm. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie sich mit der Einrichtung von sechs Fakultäten als Grundpfeilern der universitären Lehre, namentlich der Fakultäten für Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaft, Ingenieurwesen, Agrarwissenschaften und Medizin, schon lange als moderne und zeitgemäße Hochschule in Zentralchina etabliert. Im August 2000 fusionierte die Universität mit drei anderen Hochschulen in der Stadt Wuhan, der Universität für Wasserwirtschaft und Energietechnik, der Technischen Universität für Vermessungswesen und Kartographie sowie der Medizinischen Hochschule Hubei, so dass sie nun an einem Hochschulstandort Lehre und Forschung aller großen wissenschaftlichen Disziplinen auf höchstem akademischen Niveau vereint und den Erfordernissen der modernen Wissensgesellschaft Rechnung trägt.

Die Wuhan Universität gehört zu den besten Hochschulen Chinas und verfügt, neben der hohen wissenschaftlichen Fachkompetenz, über eine ideale Lernumgebung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen. Ihre Universitätsbibliothek umfasst einen Buchbestand von etwa 5,4 Millionen Bänden, darunter zahlreiche alte und seltene Exemplare. Darüber hinaus abonniert sie gegenwärtig etwa 10.000 Zeitungen und Zeitschriften. Durch neuste technische Ausstattung in allen Bereichen werden alle erforderlichen Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium und die zukunftsorientierte Forschung bereitgestellt. Die Universität gilt gemeinhin als die schönste des Landes. Inmitten von bewaldeten Hügeln gelegen grenzt der Campus mit seiner einzigartigen Kombination aus alter und moderner Architektur an den East Lake (Dōng Hú), den größten innerstädtischen See Chinas. Das Gelände umfasst ein Areal von fast 200 Hektar und beheimatet mehr als 800 verschiedene Pflanzenarten. Besonders bekannt sind die Obstgärten und insbesondere die mehr als 1.000 Kirschbäume, die vor allem in der Frühlingsblüte zahlreiche Besucher anlocken.

An der Wuhan Universität sind derzeit etwa 54.000 Studierende eingeschrieben und 3000 Professorinnen und Professoren lehren und forschen dort.

Die Wuhan Uni hat nicht nur in China, sondern auch international einen guten Ruf: Die Hochschule unterhält Partnerschaften und Austauschprogramme mit etwa 200 Universitäten in mehr als 60 Ländern. In den vergangenen Jahren führte sie zahlreiche nationale und internationale Forschungsprojekte durch; durchschnittlich werden jedes Jahr etwa 40 dieser Projekte der Wuhan Universität mit Preisen ausgezeichnet.